

Marco Schneider läuft Streckenrekord

350 Teilnehmer beim vierten Rheinsteig-Extremlauf durchs Siebengebirge

KLAUS MÜLLER

SIEBENGEIRGE. Seit der Premiere des Rheinsteig-Extremlaues im Jahre 2007 war der Ausgang des Rennens stets programmiert: Es siegten jedes Mal die Langstreckler der SSG Königswinter, Hermann Ulrich (zwei Mal) und Frank Apfelbaum. Letzterer hielt mit 2:31,18 Stunden auch den Streckenrekord des äußerst anspruchsvollen Berglaufes mit 34 Kilometern Länge und 1200 Höhenmetern.

Als im Vorfeld bekannt wurde, dass bei der vierten Auflage (350 Teilnehmer) der im Siebengebirge bestens bekannte Carsten von Kuck (LG ASV DSHS Köln) an den Start ginge und möglicherweise seinen Vereinskollegen Lars Haferkamp (deutsche Spitzenklasse über 10 km u. Halbmarathon) mitbrächte, zeichnete sich ein spannender Dreikampf ab. Doch es kam ganz anders!

Denn mit am Start waren die beiden erfolgreichen bayerischen Mehrkämpfer der LuT Aschaffenburg, Marco Schneider und Holger Finkelmann, die bereits auf eine Serie von Landestiteln auf den verschiedensten Distanzen verweisen können und sich beim Rheinsteig-Extremlauf für den legendären Transalpin vorbereiteten. Der Sieger Marco Schneider dominierte das Feld nach Belieben und lief einen - fast unglaublich anmutenden - Streckenrekord von 2:27,30 Stunden; fast vier Minuten unter der alten Bestzeit und das trotz der langen Regenfälle auf schwerem Geläuf.

Zweiter wurde von Kuck in 2:34,43 Stunden, Dritter Finkelmann in 2:35,14 h. Geheimfavorit Lars Haferkamp, der allerdings erstmals einen solchen Berglauf absolvierte, wurde Vierter in 2:36,57 h, dahinter kam Apfelbaum in 2:37,24 h ins Ziel. Bemerkenswert: Die ersten Drei gehören der Altersklasse M 40 an und der Fünftplatzierte der M 45.

Erstaunlich auch die Leistung der Frauen-Siegerin Birgit Lennartz (LLG St. Augustin). Hatte sie am Vortag noch beim Mittelrhein-Marathon den zweiten Platz belegt, gewann sie den Rheinsteig-Extremlauf in 3:13,32 Stunden. Zweite wurde erneut Annette Geiken (LG RWE Power) 3:18,56 h, Dritte Susanne Beisenherz (LT Siebengebirge) 3:21,51 h. Die Mannschaftswertung ging an das Team der LuT Aschaffenburg (Schneider, Finkelmann, Krefter), vor dem Team der SSG Königswinter (Apfelbaum, Nicolay, Mael).

Die Altersklassensiegerinnen

: WHK Carolin Albrecht 3:45,11 h; W 30 Sandra Müller 3:34,13 h; W 50 Lucie van Gastel (Athl.Maastricht) 3:37,20 h; W 55 Erika Rieks (LG Mönchengladbach) 3:51,51 h; W 60 Christel Hölter (BSG Delphi Draka) 4:29,58 h; W 70 Erika Freund (LuT Aschaffenburg) 4:21,53 h.

Die Altersklassensieger

: MHK Thaddäus Cuypers (LG Eifel-Runners) 3:01,08 h; M 30 Lars Haferkamp 2:36,57 h; M 45 Frank Apfelbaum (SSG) 2:37,24 h; M 50 Frank Löschner (TV Büschergrund) 2:43,00 h; M 55 Erwin Wagner (LT SV Westum) 3:07,48 h; M 60 Erhard Maxeiner (LG Einrich) 3:19,59 h; M 65 Burkhard Struwe (BSG Springorum Bochum) 3:41,03 h.

Sieger unter sich : (v.l.) Der Drittplatzierte Holger Finkelmann (Aschaffenburg), Sieger Marco Schneider (Aschaffenburg) und der Zweitplatzierte Carsten von Kuk (Deutsche Sporthochschule). (Foto: Engst)

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg